



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 300/2013

Erfurt, 2. Dezember 2013

125 Thüringer Gemeinden erhöhten im ersten Halbjahr 2013 ihre Realsteuerhebesätze

Von den insgesamt 878 Thüringer Gemeinden haben 125 Gemeinden im ersten Halbjahr 2013 den Hebesatz für eine oder mehrere Realsteuerarten erhöht.

Den Hebesatz der Gewerbesteuer hoben im ersten Halbjahr dieses Jahres 108 Gemeinden an. Das bedeutet für die Gewerbetreibenden der betroffenen Gemeinden, dass die Steuer, die auf den Ertrag erhoben wird, steigt. Für die Gemeinden erhöhen sich die Einnahmen. Die Hebesätze für die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen) wurden in 91 Gemeinden und für die Grundsteuer B (für bebaute Flächen) in 113 Gemeinden angehoben.

Spitzenreiter beim Hebesatz der Gewerbesteuer ist Mitte des Jahres 2013 die Landeshauptstadt Erfurt mit 470 Prozentpunkten. Bei vier Gemeinden stieg dieser Hebesatz im ersten Halbjahr 2013 um 100 und mehr Prozentpunkte an, angeführt von der Gemeinde Grobengereuth im Saale-Orla-Kreis um 110 Prozentpunkte. Die Gemeinde Moxa im Saale-Orla-Kreis reduzierte ihren erst im Jahr 2011 auf 500 Prozent erhöhten Gewerbesteuerhebesatz auf nur noch 380 Prozent. Die Spanne der Hebesätze reicht von 200 bis 470 Prozent.

Bei der Grundsteuer B wiesen die kreisfreie Stadt Jena mit 495 Prozent, die kreisfreie Stadt Gera mit 490 Prozent und die Landeshauptstadt Erfurt mit 490 Prozent die höchsten Hebesätze aus. Den deutlichsten Anstieg um 109 Prozentpunkte hat die Gemeinde Moxa im Saale-Orla-Kreis beschlossen. Weitere fünf Gemeinden erhöhten ihren Hebesatz um 100 und mehr Prozentpunkte. Den niedrigsten Hebesatz erhob die Gemeinde Kirchandern im Landkreis Eichsfeld mit 200 Prozent.

Den Spitzensatz von 400 Prozent bei der Grundsteuer A beschlossen 14 Thüringer Gemeinden. Den niedrigsten Hebesatz dieser Steuerart von 200 Prozent wiesen 20 Thüringer Gemeinden aus. Sieben Gemeinden erhöhten den Hebesatz der Grundsteuer A um 100 bis maximal 156 Prozentpunkte. Den maximalsten Anstieg verzeichnete die Gemeinde Sitzendorf im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

Die Hebesätze aller Thüringer Gemeinden des Jahres 2012 finden Sie im Internet unter dem Link www.statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Weitere Auskünfte erteilt:

Sabine Schlausch

Telefon: 03681 354 277

E-Mail: sabine.schlausch@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls